

Geier-Redaktion c/o FS I/1 Kármánstr. 7 geier@fsmpi.rwth-aachen.de http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt (ViSdP), Stefan Schubert, Valentina Gerber

+++ ·383163 ·+++ ·nein, ·du ·bist ·zu ·dynamisch ·+++ ·ich ·kann ·doch ·keine ·beliebige ·turingmaschine ·simulieren! ·doch, ·  $\mathtt{du} \cdot \mathtt{brauchst} \cdot \mathtt{nur} \cdot \mathtt{ein} \cdot \mathtt{beliebig} \cdot \mathtt{grosses} \cdot \mathtt{stueck} \cdot \mathtt{papier} \cdot + + + \cdot \mathtt{ich} \cdot \mathtt{glaub} \cdot \mathtt{du} \cdot \mathtt{hast} \cdot \mathtt{deswegen} \cdot \mathtt{mehr} \cdot \mathtt{ahnung} \cdot \mathtt{von} \cdot \mathtt{effi}, \cdot \mathtt{weil} \cdot \mathtt{channel} \cdot \mathtt{channe$  $\mathtt{du} \cdot \mathtt{nicht} \cdot \mathtt{in} \cdot \mathtt{diesen} \cdot \mathtt{furchtbaren} \cdot \mathtt{globaluebungen} \cdot \mathtt{warst} \cdot \mathtt{+++} \cdot \mathtt{is} \cdot \mathtt{the} \cdot \mathtt{mother} \cdot \mathtt{the} \cdot \mathtt{input} \cdot \mathtt{and} \cdot \mathtt{the} \cdot \mathtt{children} \cdot \mathtt{are} \cdot \mathtt{the} \cdot \mathtt{outp}$ ut? · + + + · what · would · prolog · do? · + + + · reel · numbers, · are · they · real? · + + + · idiotenvpn · + + + · wie, · vim · ist · der · texteditor  $? \cdot ich \cdot dachte \cdot unter \cdot linux \cdot waer \cdot das \cdot open \cdot office \cdot +++ \cdot wer \cdot zuerst \cdot malt \cdot zuerst \cdot +++ \cdot nazikopierer \cdot +++ \cdot t \mid \cdot +++ \cdot mi$  $\texttt{t} \cdot \texttt{permanentstiften} \cdot \texttt{aufs} \cdot \texttt{whiteboard} \cdot \texttt{schreiben} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{praktikum} \cdot \texttt{in} \cdot \texttt{der} \cdot \texttt{algebraabteilung} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{gravitation} \cdot \texttt{vs} \cdot \texttt{tacke} \cdot \texttt{r}$  $\cdot 1: 0 \cdot + + + \cdot \text{ach} \cdot \text{bergen} \cdot \text{is} \cdot \text{ne} \cdot \text{stadt?} \cdot + + + \cdot \text{reise} \cdot \text{nach} \cdot \text{jerusalem} \cdot \text{monschau} \cdot + + + \cdot \text{auch} \cdot \text{maedchen} \cdot \text{mit} \cdot \text{kurzen} \cdot \text{haaren} \cdot \text{sind} \cdot \text{monschau} \cdot + + + \cdot \text{auch} \cdot \text{maedchen} \cdot \text{mit} \cdot \text{kurzen} \cdot \text{haaren} \cdot \text{sind} \cdot \text{monschau} \cdot + + + \cdot \text{auch} \cdot \text{maedchen} \cdot \text{mit} \cdot \text{kurzen} \cdot \text{haaren} \cdot \text{sind} \cdot \text{monschau} \cdot + + + \cdot \text{auch} \cdot \text{maedchen} \cdot \text{mit} \cdot \text{kurzen} \cdot \text{haaren} \cdot \text{sind} \cdot \text{monschau} \cdot + + + \cdot \text{auch} \cdot \text{maedchen} \cdot \text{mit} \cdot \text{kurzen} \cdot \text{haaren} \cdot \text{sind} \cdot \text{monschau} \cdot + + + \cdot \text{auch} \cdot + + + \cdot \text$  $\texttt{jungs} \cdot + + + \cdot \texttt{epic} \cdot \texttt{sabber} \cdot + + + \cdot \texttt{war} \cdot \texttt{das} \cdot \texttt{ironie?} \cdot \texttt{nein,} \cdot \texttt{englisch} \cdot + + + \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{kann} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{subtrahieren,} \cdot \texttt{nur} \cdot \texttt{negative} \cdot \texttt{zahlen}$  $\cdot \texttt{addieren} \cdot + + + \cdot \texttt{aber} \cdot \texttt{es} \cdot \texttt{koennte} \cdot \texttt{zu} \cdot \texttt{zufaellen} \cdot \texttt{kommen} \cdot + + + \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{kondome} \cdot \texttt{sind} \cdot \texttt{uebel}, \cdot \texttt{erinnerst} \cdot \texttt{du} \cdot \texttt{dich?} \cdot + + + \cdot \texttt{wir} \cdot \texttt{mues} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{die$ ++ · ziege · sieht · aus · wie · kuh , · nur · mit · hoernern · +++ · das · lehramt · ist · auf · hochschwulen · +++ · das · kann · ich · ohne · zu · sc  $hreiben \cdot luegen \cdot +++ \cdot dein \cdot persoenlicher \cdot ticker \cdot ticker \cdot ist \cdot hochgetickert \cdot +++ \cdot ich \cdot schreie \cdot gerne \cdot tauben \cdot an \cdot +++ \cdot abetation \cdot ticker \cdot tick$  $\texttt{r} \cdot \texttt{daran} \cdot \texttt{baut} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{sieben} \cdot \texttt{noch} \cdot + + + \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{gehts} \cdot \texttt{bruztzel} \cdot + + + \cdot \texttt{nobbi} \cdot \texttt{hat} \cdot 3 \cdot \texttt{haelften} \cdot + + + \cdot \texttt{der} \cdot \texttt{duden} \cdot \texttt{ist} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{wie} \cdot \texttt{excellenge} \cdot \texttt{excellenge} \cdot \texttt{hat} \cdot \texttt{obstaclenge} \cdot \texttt{obstaclenge} \cdot \texttt{hat} \cdot \texttt{obstaclenge} \cdot \texttt{obs$ ine ·turingmaschine ·+++ ·  $\xi$  +++ ·aachen ·22 ·++ ·parkplaetze ·die ·was ·kosten ·sind ·mehr ·wert ·+++ ·html ·ist ·keine ·progra  $\verb|mmierersprache \cdot +++ \cdot dots \cdot dots \cdot dots \cdot +++ \cdot da \cdot gibt \cdot badness \cdot fuer \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot da \cdot gibt \cdot badness \cdot fuer \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot man \cdot noch \cdot nicht \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot gendern \cdot +++ \cdot ich \cdot glaube \cdot gott \cdot muss \cdot gendern \cdot gen$  $+ \cdot o \cdot von \cdot x \cdot quadrat \cdot gleich \cdot o \cdot von \cdot 1 \cdot denn \cdot o \cdot mal \cdot x \cdot quadrat \cdot element \cdot o \cdot von \cdot 1 \cdot +++ \cdot die \cdot laenge \cdot deines \cdot codes \cdot sagt \cdot nicht$ s · ueber · die · groesse · deines · hammers · aus · +++ · es · gibt · bessere · seiten · als · youporn, andere · bedienen · mehr · genres · ++

## Die höhere Instanz

Habt ihr euch auch schon einmal über diese seltsame Bigotterie gewundert, die euch im Studium begegnet? Nein, ich spreche nicht von LHGlern, die sich bei der Wahl des AStA-Vorsitzenden nicht mehr an Abmachungen erinnern können, sondern von Wikipedia.

Hast du dich nicht auch schonmal über die Dozenten geärgert, die so altmodisch sind, dass sie Wikipedia immer noch als unwissenschaftlich und volksverdummend diskriminieren? Nur um dann in der nächsten Vorlesung Sprüche wie "Dann wird das wohl stimmen. Wikipedia ist sicherlich die höhere Instanz" entgegengeschleudert zu bekommen? Was wollen die P $\rho$ fen eigentlich von uns?

Dass Wikipedia nicht hundertp $\rho$ zentig verlässlich ist, wissen wir ja auch. <sup>a</sup> Aber wir alle nutzen doch Wikipedia sowieso nur für den Hausgebrauch — um mal kurz nachzugucken, was nochmal Lorbeer-Seidelbast ist. Oder um sich bis zur Monstergruppe durchzuklicken, wenn man doch eigentlich nur mal wieder die Gruppenaxiome vergessen hat. Oder um die Vorlesung zu verstehen, weil das Skript so schlecht ist.

Und offensichtlich wird die Enzyklopädie auch in der Forschung intensiv als Nachschlagewerk genutzt. Warum ist es dann plötzlich eine Sünde, im Seminar Wikipedia zu zitieren? Stattdessen sollte man lieber an der Uni lernen, die Quellen einer referenzierten Arbeit auch zu überprüfen und kritisch zu hinterfragen. Das lernt man bisher leider nirgends.

Geier Marlin

# You Shall Not Pass-Bild

Keine Sorge, das schlechte Worts $\pi$ l im Titel hat weder etwas mit Ringen, in welcher Form auch immer, noch mit meiner verblüffenden Ähnlichkeit zu Orlando Bloom zu tun. Es geht  $\varphi$ lmehr um die Unikart, sie zu knechten, sie alle zu  $\varphi$ nden, ins Dunkel zu treiben, blablabla.

Nachdem ich mittlerweile in Erfahrung gebracht habe, dass  $\varphi$ le Bahnbeamte die Unicard nicht als gültigen Identi $\varphi$ kationsnachweis betrachten wollen, denn sie "nehmen nur Führerschein oder Perso, alles andere lässt sich fälschen", frage ich mich ernstlich, was genau unser Foto auf der Karte soll.

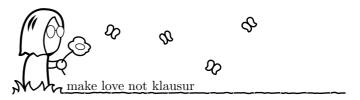
Und da dachten wir lustigen Leute vom Geier uns, warum nicht mal eine Zigarette im Cheeseburger der Bü $\rho$ kratie ausdrücken? Im Zuge dessen haben bereits  $\varphi$ le Leute angefangen wilde Bilder hochzuladen.

Also, wenn du schon immer mal wolltest, dass Bahnbeamte und Klausurhiwis dich für Legolas, den Pedobären, Guy Fawkes oder das S $\pi$ derschwein halten, oder gerne mal bei einer Ausweiskont $\rho$ lle "Meiiin Aussssweissss" zischen wolltest, nutz die Chance und lad es als Ausweisbildchen hoch.

Macht den Geier stolz.

HobbitGeier Urr.4

a Oder einen magischen Ring in den Vulkan der Bü $\rho$ kratie werfen?



a Ist bei den Vorlesungsfolien ja auch nicht anders

#### **Termine**

- 10.11. abends, Humboldthaus: Spieleabend für Erstis.
- 26.-28.11., irgendwo in der Eifel: Erstiwochenende.
- $\infty$  Mo 19 $^{\infty}$  Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- $\infty\,$  Mo-Fr 12–14° Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- $\infty$  Dienstags, überall:  $22^{\infty}$  Uhr–Schrei.

# Redaxionelle Änderungen

Man muss es klipp und klar sagen: die Verwaltung hat versucht,  $P\rho$ fen und Studis nach Strich und Faden zu verarschen und die Autorität der Fakultät zu untergraben. Was ist geschehen?

Wie ihr  $\varphi$ lleicht gehört habt, gibt es seit geraumer Zeit eine in den Hochschulgremien  $\varphi$ ldiskutierte Rahmenprüfungsordnung. Denn für alle Studiengänge der RWTE<sup>2</sup>H sollen in gewissem Rahmen die gleichen Regeln gelten.  $\Phi$ le Komp $\rho$ misse mussten dafür geschlossen und so ziemlich jede einzelne Prüfungsordnung angepasst werden - und das in einem ziemlichen Tempo, damit alle Erstis ab dem WS10/11 in diese neue Ordnung eingeschrieben werden konnten.

Nun hat die Rechtsabteilung an den verabschiedeten,  $\varphi$ nalen Versionen  $\varphi$ ler Prüfungsordnungen — auch in unseren Fächern — einige angebliche "Redaktionelle Änderungen" durchgeführt. Dies ist durchaus üblich, will man beis $\pi$ lsweise irgendwelche Formulierungen noch klarer juristischer machen.

Hier haben sich die Juristen allerdings dazu erdreistet, einige offensichtlich inhaltliche Änderungen vorzunehmen und bloß die Komplettfassung der Prüfungsordnungen in Pa $\pi$ rform — ohne jegliche Kenntlichmachung der Änderungen — dem Fakultätsrat zur Verfügung zu stellen. So bemerkten die Fakultätsratsmitglieder erst durch Wort-für-Wort-Vergleich dieser dutzende Seiten starken Texte, dass hier etwas nicht stimmte... Für die Verwaltung gab das zum Glück ziemlichen Ärger von Seiten der P $\rho$ fen, die ebenfalls mit dieser Praxis kein bisschen einverstanden waren. Der Fakultätsrat stimmte letzlich dennoch den meisten dieser Änderungen zu, weil sie keine wesentliche Verschlechterung darstellten. Außerdem drängt die Zeit, da  $\varphi$ le Studis im Moment nach einer unveröffentlichten Prüfungsordnung studieren und eine weitere Verzögerung nicht hinnehmbar wäre.

Hoffen wir mal, dass die Verwaltung dennoch ihre Lektion gelernt hat. Eine Rechtsabteilung, welche geltendes Hochschulrecht ignoriert, braucht eine Hochschule jedenfalls nicht. Nochmal werden sie mit so einer Aktion wohl nicht durchkommen.

 $Unrechts {\bf Geier}\ Marlin$ 

### Wie kreativ sind Physiker?

Wenn es um Geld sparen geht, wachsen Physiker über sich hinaus.

Uns ist zu Ohren gekommen, dass sie ein neues System zur Kühlung von Computern entwickelt haben. Die Physik soll Räume gemietet haben, wo der  $St\rho m$  abgerechnet wird, Wasser aber umsonst ist. Was tun also die Physiker?

Sie bauen die Kühler der Computer (die bekanntlich  $\mathrm{St}\rho\mathrm{m}$  brauchen) aus und legen ein System an, bei dem die Computer durch das Durchfließen von kaltem Wasser am Überhitzen gehindert werden. Wasser kann man fließen lassen, ist ja umsonst! Man sollte Physiker eben nicht unterschätzen.

Nur ist das gesamte  $P\rho$ jekt so geheim, dass auf weitere Nachfragen und weitere Recherche niemand etwas von diesen Räumen wissen wollte. Die Leugnung jeglicher Tatsachen lässt uns jedoch umso mehr an die Existenz dieses Systems glauben. Die Physik wollen ihr  $P\rho$ jekt anscheinend nicht mit den anderen Fächern teilen; aber mehrere Geheimdienste wurden auf den Fall angesetzt.

DetektivGeier Valentina

# Lehrpreis Informatik — Wie, wo, was, warum?

Was? — Wie im vergangenen Jahr wird der Lehrpreis Informatik in zwei Kategorien verliehen. Ein Lehrpreis geht an "die beste selbständige Lehre", d.h. an den  $P\rho f$  oder angehenden  $P\rho f$ , der eine tolle Vorlesung oder ein super Seminar hält oder gehalten hat. In der zweiten Kategorie wird ein Hiwi für "beste unterstützende Lehre" ausgezeichnet, d.h. die Assistenten oder Mitarbeiter, die sich dafür einsetzen, dass die Übungen und der restliche Betrieb reibungslos laufen.

Wo? — Der Lehrpreis wird am Tag der Informatik an die beiden Sieger verliehen.

Wie? — Wer für den Lehrpreis vorgeschlagen wird, entscheidet ihr. Dafür müsst ihr einfach bis zum 10. November euren Vorschlag an lehrpreis@informatik.rwth-aachen.de schicken. Warum? — Eure Vorschläge sind sehr wichtig, denn ihr seid diejenigen, die von guter Lehre p $\rho\varphi$ tieren. Außerdem habt ihr so die Gelegenheit ganz besonders guten P $\rho$ fs oder Hiwis ein ganz besonderes Feedback zu geben.

Auch die Fachgruppen Physik und Mathematik haben bereits das Konzept für einen Lehrpreis ausgearbeitet. Im Moment wird daran gearbeitet einen Eintrag auf den Evaluierungsbögen zu schaffen, damit in Zukunft das Vorschlagen für euch einfacher wird. Es liegt also zur Zeit in den Händen unserer Verwaltung, die allerdings ihre Aufgaben nur in einem noch nicht näher de $\varphi$ nierten Tempo bearbeiten kann.

BelohnungsGeier Valentina





